Bayerischer
Volkshochschulverband e.V.

Anmeldung zur Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte Deutsch als Zweitsprache (ZQ DaZ)
- Wahlmodul „Medienkompetenz“ -

Bayerischer Volkshochschulverband
DaF/DaZ Zusatzqualifikationen
Andrea Vetterl
Fäustlestr. 5a
80339 München

☐ Kurs-Nr._____ vom _____ bis_____

□ weiblich □ männlich □ divers

..... Tel. ……
Name,Vorname

……..
Straße Mobil……

…….. E-Mail ……
PLZ, Ort

……..
Geburtsdatum/-ort

.....
Ich gebe Integrationskurse an folgender vhs/bei folgendem Träger

.....
Meine BAMF-Kennziffer

Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung eine Kopie der BAMF-Zulassung zur Lehrtätigkeit in Integrationskursen bei.

Teilnahmegebühr: 188,- €

Eine Abmeldung ohne Ausfallkosten ist bis 14 Tage vor Kursbeginn möglich. Bei einer späteren Abmeldung werden Ausfallkosten in Höhe von 20,- € fällig. Bei Rücktritt ab Lehrgangsbeginn werden Ausfallkosten in Höhe von 80% der Teilnahmegebühr fällig.

Bayerischer
Volkshochschulverband e.V.

SEPA-Lastschriftmandat *(ist verbindlich auszufüllen)*

Ich ermächtige den Bayerischen Volkshochschulverband e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bayerischen Volkshochschulverband e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

DE - - / - - - - / - - - - / - - - - / - - - - / - -
IBAN

Datum, Ort und Unterschrift des Kontoinhabers

Die Anmeldung ist verbindlich. Die folgenden besonderen Teilnahmeinformationen habe ich gelesen und erkenne sie an.

Das Seminar wird online über Zoom durchgeführt, die vhs.cloud dient als Lernplattform.
Für die Teilnahme benötigen Sie einen PC oder ein Notebook. Tablet-PCs sind nur beschränkt geeignet, da nicht immer alle Funktionen des Web-Konferenzsystems nutzbar sind.
Für die Bild- und Tonübertragung benötigen Sie ein Mikrofon, einen Lautsprecher sowie eine Kamera. Diese können im PC eingebaut sein oder als externe Geräte angeschlossen werden.
Weiterhin ist eine stabile Internetanbindung notwendig, am besten LAN. Eine 6Mbit/s Downloadrate ist meist ausreichend. Auf der sicheren Seite sind Sie mit einer 16 Mbit/s Übertragungsgeschwindigkeit.
Hier können Sie testen: https://breitbandmessung.de/test.
Beim Einsatz der vhs.cloud und des Web-Konferenzsystems Zoom empfehlen wir die Browser Google Chrome. Edge, Safari, Firefox. Andere Browser sind unbedingt vorher zu testen. Bitte verwenden Sie jeweils die aktuellste Version des Browsers.

Für die Teilnahme sind gute PC-Kenntnisse notwendig (etwa Zugang zur Videokonferenz, Öffnen mehrerer Tabs im Internet, Herunterladen von Dateien aus der Lernplattform, Teilen von Dateien in der Videokonferenz). **Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Kenntnisnahme.**

.....
Datum, Unterschrift

Bayerischer
Volkshochschulverband e.V.

☐ Die umseitige Erfüllung der Informationspflichten gemäß DSGVO Artikel 13 und 14 sowie die Datenschutzerklärung, die AGB und die Widerrufsbelehrung habe ich gelesen und erkenne sie an

……..
Datum, Unterschrift

Bayerischer
Volkshochschulverband e.V.

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO

für Veranstaltungen und Fortbildungen des bvv

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle:
Bayerischer Volkshochschulverband e. V. (bvv)
Dr. Regine Sgodda, Dr. Christian Hörmann
Fäustlestr. 5a
80339 München

Telefon: +49 89 51080-0
Telefax: +49 89 5023812
E-Mail: bvv@vhs-bayern.de
Internet: www.vhs-bayern.de

Kontakt des Datenschutzbeauftragten der verantwortlichen Stelle:
E-Mail: bvv-datenschutz@vhs-bayern.de,
Tel.: +49 (0)89 51080-13,
Bayerischer Volkshochschulverband e.V., Fäustlestr. 5a, 80339 München.

Zweck und Rechtsgrundlage:
Die Erfassung der Daten der Teilnehmer für sämtliche Veranstaltungen des bvv, und zwar von

- Kursleitungen
- vhs-Mitarbeitern
- (Fach-)Öffentlichkeit
- etc.

gemäß Art. 6, Abs. 1, Satz

a) Einwilligung
b) Vertrag (stillschweigende Willenserklärung)
c) Erfüllung von Pflichten des Verbandes
e) Wahrnehmung der öffentlichen Aufgabe Erwachsenenbildung

Die abgefragten Daten dienen der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Fortbildungen für o.g. Zielgruppen, sowie ggf. für die Erstellung von Teilnahmebescheinigungen, Zertifikaten und Prüferlizenzen.

Die Bereitstellung der Daten durch den Teilnehmer ist zwingende Voraussetzung zur Umsetzung der Veranstaltungen und Fortbildungen. Werden die Daten nicht zur Verfügung gestellt, ist die Teilnahme nicht möglich.

Empfänger der personenbezogenen Daten:
Abhängig von der Veranstaltungsform und - ort findet eine Weiterleitung der Daten vom Bayerischen Volkshochschulverband e.V. u.a. an folgende Stellen im Inland statt:

- Deutscher Volkshochschulverband (DVV)
- Weitere Landesverbände im DVV
- Kooperationspartner, bei denen die Veranstaltungen örtlich durchgeführt werden
- Zertifizierungsstellen im Falle einer Prüferschulung
- Bundes- und Landesministerien für Fördermaßnahmen (z.B. BAMF, BMBF)

Dauer der Datenspeicherung:
Die Daten werden im Zeitraum der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.

Rechte des Betroffenen:
Gemäß DSGVO Kapitel 3 (Artikel 12-23) haben Sie u.a. das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung Ihrer erhobenen Daten. Weiterhin können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen und das Recht auf Datenübertragbarkeit nutzen.

Recht zur Beschwerde:
Neben den zuvor genannten Rechten haben Sie außerdem grundsätzlich das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD): https://www.datenschutz-bayern.de

Bayerischer Volkshochschulverband e.V. 20.09.2019

Bayerischer
Volkshochschulverband e.V.

Datenschutzerklärung

*Wir möchten das Vertrauen der Nutzer*innen in unser Angebot stärken und informieren Sie daher gerne über die Erhebung und Weiterverarbeitung von Informationen unserer Website-Besucher*innen. Über die gesetzlichen Vorschriften können Sie sich unter **www.lda.bayern.de** oder **www.datenschutz-bayern.de** umfassend informieren.*
*Geltungsbereich: Diese Datenschutzerklärung gilt für **vhs-bayern.de**.*

Verantwortlichkeit
*Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts ist der Bayerische Volkshochschulverband e.V. (bvv), Fäustlestr. 5a, 80339 München, gesetzlich vertreten durch die Vorstände Dr. Regine Sgodda und Dr. Christian Hörmann, Telefon +49 89 51080 0, Fax +49 89 51080 44, E-Mail: **bvv@vhs-bayern.de** (nachfolgend „wir" genannt).*

Kontaktdaten unserer Datenschutzstelle
Bayerischer Volkshochschulverband e.V.
Fäustlestr. 5a
80339 München
*E-Mail: **bvv-datenschutz@vhs-bayern.de***

Speicherung von Zugriffsdaten
Bei jedem Zugriff auf unsere Website werden Zugriffsdaten in einer Protokolldatei auf unserem Webserver gespeichert.

Dieser Datensatz besteht aus:

- *der IP-Adresse des anfragenden Endgeräts,*
- *Datum und Uhrzeit des Abrufs,*
- *dem Namen und der URL der angeforderten Datei,*
- *der übertragenen Datenmenge,*
- *der Meldung, ob der Abruf erfolgreich war,*
- *Erkennungsdaten des verwendeten Browsers und Betriebssystems,*
- *Website, von der aus der Zugriff erfolgt, sowie*
- *dem Namen Ihres Internet-Zugangs-Providers.*

Die Erhebung dieser Daten ist aus technischen Gründen notwendig. Diese Daten erlauben uns selbst keinen Rückschluss auf Ihre Person. Eine Nutzung unserer Website ist ohne Bereitstellung Ihrer IP-Adresse technisch leider nicht möglich. Die Zugriffsdaten werden nach sechs Monaten gelöscht.
Für die Teilnahme an Kooperationsveranstaltungen werden, wo zur Vertragserfüllung erforderlich, personenbezogene Daten an kooperierende Einrichtungen weitergeleitet. Das sind Name, Vorname und wenige Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse) der Teilnehmenden.

Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Bestellung von XPERT CCS Publikationen
*Wenn Sie unser Kontaktformular zur Bestellung von **XPERT CCS Publikationen** nutzen, verarbeiten wir die von Ihnen im Formular angegebenen personenbezogenen Daten (Anrede, Vorname, Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Postanschrift sowie Ihr individuelles Anliegen), um Ihre Anfrage zu bearbeiten und Ihnen die gewünschten Materialien zukommen zu lassen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.*

Weitergabe Ihrer Daten
Wir geben Ihre Daten nur an Dritte weiter, wenn wir hierzu aufgrund des geltenden Rechts berechtigt oder verpflichtet sind. Gleiches gilt, wenn wir Ihre Daten von Dritten erhalten.
Eine Berechtigung liegt auch dann vor, wenn Dritte die Daten in unserem Auftrag verarbeiten: Wenn wir unsere Geschäftstätigkeiten (z.B. Betrieb der Website, Datenanalyse und gegebenenfalls Datenbereinigung) nicht

selbst vornehmen, sondern von anderen Unternehmern vornehmen lassen, und diese Tätigkeiten mit der Verarbeitung Ihrer Daten verbunden ist, haben wir diese Unternehmen zuvor vertraglich verpflichtet, die Daten nur für die uns rechtlich erlaubten Zwecke zu verwenden. Wir sind befugt, diese Unternehmen insoweit zu kontrollieren.

Datensicherheit
Wir treffen alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen. So werden Ihre Daten in einer sicheren Betriebsumgebung gespeichert, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist.

Externe Links
Auf unserer Website öffnen sich externe Links in der Regel in einem neuen Fenster. Durch einen externen Link vermittelt der Bayerische Volkshochschulverband e.V. den Zugang zur Nutzung dieser Inhalte (§ 8 Telemediengesetz). Für diese „fremden" Inhalte ist der Bayerische Volkshochschulverband e.V. nicht verantwortlich, da er die Übermittlung der Information nicht veranlasst, den Adressaten der übermittelten Informationen nicht auswählt und die übermittelten Informationen auch nicht ausgewählt oder verändert hat. Auch eine automatische kurzzeitige Zwischenspeicherung dieser „fremden Informationen" erfolgt wegen der gewählten Aufruf- und Verlinkungsmethodik durch den Bayerische Volkshochschulverband e.V. nicht, so dass sich auch dadurch keine Verantwortlichkeit des Bayerischen Volkshochschulverband e.V. für diese fremden Inhalte ergibt.
Bei der erstmaligen Verknüpfung mit diesen Internetangeboten hat der Bayerische Volkshochschulverband e.V. den fremden Inhalt jedoch daraufhin überprüft, ob durch ihn eine mögliche zivilrechtliche oder strafrechtliche Verantwortlichkeit ausgelöst wird.

Ihre Rechte
(Auskunft, Berichtigung, Sperrung, Löschung, Widerspruch, Widerruf, Übertragung, Beschwerde)
Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt. Ferner können Sie den Datenverarbeitungen widersprechen und Ihre Daten durch uns auf jemand anderen übertragen lassen. Darüber hinaus sind Sie berechtigt, unrichtige Daten korrigieren und Daten sperren oder löschen zu lassen, soweit die Speicherung unzulässig oder nicht mehr erforderlich ist. Zudem haben Sie das Recht, erteilte Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Ihr jeweiliges Anliegen können Sie durch Nutzung der in Ziffer 1 genannten Kontaktdaten an uns richten.
Neben den zuvor genannten Rechten haben Sie außerdem grundsätzlich das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD): ***www.datenschutz-bayern.de***

Verarbeitungszweck und die Rechtsgrundlage
Zweck der Verarbeitung ist die Erfüllung der uns vom Gesetzgeber zugewiesenen öffentlichen Aufgaben, insbesondere der Information der Öffentlichkeit.
Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich, soweit nichts anderes angegeben ist, aus Art. 4 Abs. 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Demnach ist es uns erlaubt, die zur Erfüllung einer uns obliegenden Aufgabe erforderlichen Daten zu verarbeiten.

Bayerischer
Volkshochschulverband e.V.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Wahlmodule und (additive) Zusatzqualifizierungen des BAMF, durchgeführt durch den Bayerischen Volkshochschulverband e.V.

1. Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die Sie mit dem Bayerischen Volkshochschulverband e.V. (im Folgenden „bvv“) über Wahlmodule und (additive) Zusatzqualifizierungen des BAMF abschließen, die auf der Website oder in Printmedien (z. B. Broschüren, Programmen) des bvv angeboten werden.

1.2. Abweichende Geschäftsbedingungen erkennt der bvv nur an, wenn er deren Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmt.

2. Anmeldung und Vertragsschluss

Die Teilnahme an Wahlmodulen und (additiven) Zusatzqualifizierungen des BAMF ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

2.1. Die Anmeldung erfolgt schriftlich per E-Mail oder Brief.

2.2. Der Vertrag kommt zustande, sobald Sie eine Anmeldebestätigung in Textform erhalten. Die Anmeldung ist damit verbindlich.

2.3. Bis 14 Kalendertage vor Lehrgangsbeginn können Sie kostenlos vom Vertrag zurücktreten. Bei einer späteren Abmeldung werden Ausfallkosten fällig. Die Höhe der Ausfallkosten finden Sie auf dem Anmeldeformular der jeweiligen Lehrgangsanmeldung aufgeführt.

2.4. Wenn Sie andere Personen anmelden, übernehmen Sie auch deren vertragliche Verpflichtungen.

2.5. Zur Teilnahme berechtigt ist nur die in der Anmeldebestätigung genannte Person.

3. Teilnahmebescheinigungen und Zulassungen

3.1 Teilnahmebescheinigungen können bis zu einem Jahr nach Lehrgangsende ausgestellt werden.

3.2 Im Fall der ZQ DaZ, der ZQ Alphabetisierung und der ZQ BSK erhalten Sie nach erfolgreicher Teilnahme die Zulassung als Lehrkraft durch das BAMF. Bei Wahlmodulen erhalten Sie ausschließlich eine Teilnahmebescheinigung durch den bvv.

4. Rücktritt

4.1. Sie können von einer Anmeldung zurücktreten. Ein Rücktritt muss schriftlich erklärt werden.

4.2. Erfolgt der Rücktritt bis spätestens 14 Kalendertage vor Lehrgangsbeginn, entstehen keine Kosten. Bei Rücktritt nach der 14-Tage-Frist werden Ausfallkosten fällig. Die Höhe der Ausfallkosten finden Sie auf dem jeweiligen Anmeldeformular. Bei Rücktritt ab Lehrgangsbeginn werden Ausfallkosten in Höhe von 80 % der Teilnahmegebühr fällig. Nichterscheinen gilt nicht als Rücktritt.

4.3. Bei der ZQ Alphabetisierung und ZQ BSK wird die dort erhobene Anmelde- und Bearbeitungsgebühr nicht erstattet.

4.4. Unberührt bleibt das außerordentliche Kündigungsrecht aus wichtigem Grund.

5. Zahlungsbedingungen

5.1. Die ausgewiesene Anmelde- und Teilnahmegebühr ist ein Gesamtpreis (inklusive etwaiger Steuern).

5.2. Anreise, Unterkunft und Verpflegung sind nicht im Preis enthalten, sofern nicht anders angegeben.

5.3. Sofern erhoben, werden die Anmelde- und die Teilnahmegebühr in der Regel nach dem ersten Kurstermin fällig. Die Zahlung erfolgt per Lastschrift (vorrangig) oder Überweisung.

5.4. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Regelungen.

6. Durchführung und Absage von Lehrgängen

6.1. Wahlmodule und (additive) Zusatzqualifizierungen des BAMF werden gemäß dem veröffentlichten Programm durchgeführt. Der bvv behält sich vor, Lehrgänge durch eine andere Lehrkraft durchführen zu lassen.

6.2. Aus sachlichem Grund und in einem den Teilnehmenden zumutbaren Umfang kann der bvv Ort und Zeitpunkt des Lehrgangs oder einzelner Lehrgangstermine ändern.

6.3. Der bvv kann Lehrgänge absagen, wenn

- die Lehrkraft ausfällt,
- die Mindestbelegung nicht erreicht wird,
- höhere Gewalt oder andere wichtige Gründe vorliegen.

In diesem Fall informiert der bvv umgehend, bereits gezahlte Gebühren werden erstattet.

6.4. Der bvv kann Lehrgänge oder einzelne Lehrgangsmodule in Präsenz- oder Onlineform umwandeln, sofern ein sachlicher Grund vorliegt.

7. Teilnahme an Online-Lehrgängen

7.1. Zur Teilnahme an Online-Lehrgängen sind ausschließlich die in der Anmeldebestätigung genannten Personen berechtigt. Eine Weitergabe des Zugangs oder die Teilnahme gemeinsam mit Dritten – etwa über denselben Bildschirm oder Account – ist nicht gestattet.

7.2. Teilnehmende dürfen Online-Lehrgänge oder Teile davon nicht aufnehmen, speichern, weitergeben oder veröffentlichen – weder als Bild noch als Ton.

7.3. Bei Online-Lehrgängen kann es zu Störungen kommen, die außerhalb des Einflusses des bvv liegen – etwa durch Internetprobleme oder technische Ausfälle bei Dritten. Die Leistung des bvv gilt dadurch trotzdem als vertragsgemäß erbracht.

8. Computernutzung bei Online- und Präsenz-Lehrgängen

8.1. Soweit der bvv einen Internetzugang zur Verfügung stellt, ist dessen Nutzung nur zum Zweck der Lehrgangsteilnahme zulässig. Internetseiten mit pornografischem, rassistischem oder diskriminierendem Inhalt dürfen nicht aufgerufen werden. Bei Zuwiderhandlung haften die verursachenden Teilnehmenden für entstandene Schäden.

8.2. Die Teilnehmenden sind für die Sicherung ihrer Daten selbst verantwortlich. Der bvv übernimmt keine Haftung für Datenverlust.

8.3. Der bvv übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Anwendung erworbener Kenntnisse oder durch die Nutzung erstellter oder veränderter Programme, durch Computerviren oder andere destruktive Programme verursacht werden.

8.4. Ziffern 8.2. und 8.3. gelten nicht, soweit grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens des bvv oder seiner Erfüllungsgehilf*innen vorliegt.

9. Urheberrecht und Nutzungsrechte

9.1. Die im Lehrgang verwendeten Materialien, zum Beispiel Lehrgangsunterlagen oder digitale Inhalte, können urheberrechtlich geschützt sein. Diese Inhalte dürfen von den Teilnehmenden nur im Rahmen der Wahlmodule und (additiven) Zusatzqualifizierungen des BAMF und für eigene Lernzwecke genutzt werden.

9.2. Eine weitergehende Nutzung, wie etwa das Aufzeichnen des Lehrgangs (als Bild-, Ton- oder Videoaufnahme), das Kopieren oder Weitergeben von Unterlagen oder das Veröffentlichen von Inhalten im Internet, ist ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung des bvv nicht erlaubt.

10. Haftung und Hinweispflicht

10.1. Der bvv haftet gegenüber dem Teilnehmenden für Schäden oder Kostenersatz, in jedem Fall und ohne Einschränkung, unter folgenden Bedingungen:
- wenn er vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt,
- wenn er durch fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten Leben, Körper oder Gesundheit verletzt,
- wenn die Haftung gesetzlich vorgeschrieben ist, z. B. nach dem Produktsicherheitsgesetz.

10.2. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der bvv nur für typische und vorhersehbare Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, die für die Erfüllung des Vertrags notwendig sind und auf die sich der Kunde normalerweise verlassen kann.

10.3. In allen anderen Fällen haftet der bvv nicht.

10.4. Diese Regelungen gelten auch für Personen, die für den bvv tätig sind, sowie Erfüllungsgehilf*innen.

10.5. **Hinweispflicht:** Falls bei der Teilnahme an einem Wahlmodul oder einer (additiven) Zusatzqualifizierung des BAMF gesundheitliche Risiken bestehen – etwa Allergien, eine Schwangerschaft oder andere gesundheitliche Einschränkungen – sind Sie verpflichtet, den bvv vor Beginn des Lehrgangs ausdrücklich darüber zu informieren.

11. Datenschutz

Mit der Anmeldung willigen Sie ein, dass Ihre Personendaten durch den bvv elektronisch gespeichert, verarbeitet und an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge weitergegeben werden dürfen. Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten durch den bvv erfolgt ausschließlich für eigene Geschäftszwecke und gemäß des Datenschutzrechts. Alle Informationen zu den Datenschutzrichtlinien des bvv finden Sie auf der Seite https://vhs-bayern.de/datenschutz/
Die Datenschutzrichtlinien des BAMF finden Sie unter:
Informationsblatt zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Integrationskurs

12. Schlussbestimmungen

12.1 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags oder dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Vertragsteile nicht berührt.

12.2 Der bvv behält sich vor, diese Geschäftsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.

12.3 Mit der Bekanntgabe dieser Geschäftsbedingungen verlieren alle früheren Fassungen ihre Gültigkeit.

Bayerischer
Volkshochschulverband e.V.

Widerrufsbelehrung nach dem Fernabsatzgesetz

Dies betrifft außerhalb unserer Geschäftsräume geschlossene Verträge und Fernabsatzverträge, die per Telefon, Briefwechsel, E-Mail oder Internet abgeschlossen wurden.

Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, diesen Vertrag **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen** zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, informieren Sie uns bitte mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. über unser **Online-Widerrufsformular**, per Post oder per E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen.

Bayerischer Volkshochschulverband e.V.
Fäustlestraße 5a
80339 München
E-Mail: **fortbildung@vhs-bayern.de**

Für den Widerruf können Sie das **Online-Widerrufsformular** auf unserer Website nutzen. Alternativ stellen wir Ihnen ein **Muster-Widerrufsformular als PDF-Datei** zur Verfügung, dessen Verwendung jedoch nicht vorgeschrieben ist. Die PDF-Datei können Sie **hier** herunterladen oder per E-Mail an **fortbildung@vhs-bayern.de** bei uns anfordern.

Zum Online-Widerrufsformular

Folgen des Widerrufs
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Hat der von Ihnen gebuchte Kurs oder die gebuchte Veranstaltung (= Dienstleistung) bereits während des Laufs der Widerrufsfrist begonnen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich des Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.